

## URTEIL DES GERICHTS ERSTER INSTANZ

vom 14. Oktober 2004

in der Rechtssache T-389/02, Sergio Sandini gegen  
Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften <sup>(1)</sup>**(Beamte — Schadensersatzklage — Zulässigkeit — Asbestbelastung — Berufskrankheit — Schaden)**

(2004/C 314/45)

(Verfahrenssprache: Französisch)

In der Rechtssache T-389/02, Sergio Sandini, Beamter des Gerichtshofes der Europäischen Gemeinschaften, wohnhaft in Ehrlange (Luxemburg), Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt J. Iturriagoitia Bassas und Rechtsanwältin K. Delvolvé, gegen Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften (Bevollmächtigter: M. Schauss, Zustellungsanschrift in Luxemburg), betreffend eine Klage auf Ersatz des dem Kläger angeblich entstandenen körperlichen, immateriellen, beruflichen und finanziellen Schadens hat das Gericht (Vierte Kammer) unter Mitwirkung des Präsidenten H. Legal, der Richterin V. Tiili und des Richters M. Vilaras – Kanzler: J. Palacio Gonzáles, Hauptverwaltungsrat – am 14. Oktober 2004 ein Urteil mit folgendem Tenor erlassen:

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Jede Partei trägt ihre eigenen Kosten.

<sup>(1)</sup> ABl. C 44 vom 22.2.2003.

## URTEIL DES GERICHTS ERSTER INSTANZ

vom 14. Oktober 2004

in der Rechtssache T-390/02, Antonio Cagnato gegen  
Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften <sup>(1)</sup>**(Beamte — Schadensersatzklage — Zulässigkeit — Asbestbelastung — Berufskrankheit — Schaden)**

(2004/C 314/46)

(Verfahrenssprache: Französisch)

In der Rechtssache T-390/02, Antonio Cagnato, Beamter des Gerichtshofes der Europäischen Gemeinschaften, wohnhaft in Dippach-Gare (Luxemburg), Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt J. Iturriagoitia Bassas und Rechtsanwältin K. Delvolvé,

gegen Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften (Bevollmächtigter: M. Schauss, Zustellungsanschrift in Luxemburg), betreffend eine Klage auf Ersatz des dem Kläger angeblich entstandenen körperlichen, immateriellen, beruflichen und finanziellen Schadens hat das Gericht (Vierte Kammer) unter Mitwirkung des Präsidenten H. Legal, der Richterin V. Tiili und des Richters M. Vilaras – Kanzler: J. Palacio Gonzáles, Hauptverwaltungsrat – am 14. Oktober 2004 ein Urteil mit folgendem Tenor erlassen:

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Jede Partei trägt ihre eigenen Kosten.

<sup>(1)</sup> ABl. C 44 vom 22.2.2003.

## URTEIL DES GERICHTS ERSTER INSTANZ

vom 12. Oktober 2004

in der Rechtssache T-35/03, Aventis Cropscience SA gegen  
Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken,  
Muster und Modelle) (HABM) <sup>(1)</sup>**(Gemeinschaftsmarke — Widerspruchsverfahren — Anmeldung der Gemeinschaftswortmarke CARPO — Ältere nationale Marke HARPO Z — Verwechslungsgefahr — Artikel 8 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung Nr. 40/94)**

(2004/C 314/47)

(Verfahrenssprache: Spanisch)

In der Rechtssache T-35/03, Aventis Cropscience SA mit Sitz in Lyon (Frankreich), Prozessbevollmächtigter: E. Armijo Chávarri, avocat, gegen Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (HABM) (Bevollmächtigte: I. de Medrano Caballero und G. Schneider), anderer Beteiligter im Verfahren vor der Beschwerdekammer des HABM: BASF Aktiengesellschaft, Ludwigshafen am Rhein (Deutschland), betreffend eine Klage gegen die Entscheidung der Zweiten Beschwerdekammer des HABM vom 18. November 2002 (Sache R 803/2001-2) in Bezug auf den vom Inhaber der älteren nationalen Marke HARPO Z erhobenen Widerspruch gegen die Eintragung der Gemeinschaftswortmarke CARPO hat das Gericht (Zweite Kammer) unter Mitwirkung des Kammerpräsidenten J. Pirrung, des Richters N. J. Forwood und der Richterin I. Pelikánová – Kanzler: I. Natsinas, Verwaltungsrat – am 12. Oktober 2004 ein Urteil mit folgendem Tenor erlassen: